Evangelische Kirchgemeinde

Basadingen - Schlattingen - Willisdorf

Gemeindebrief

April - Juni 2019

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Intro	1-4
Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo	5-6
Unsere 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden	7-11
Gottesdienste	12-13
Weitere Veranstaltungen	14-15
Berichte	16-19
Wir stellen uns vor:	20-21
Freud & Leid	23

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

In den vergangenen 5 Jahren, in denen ich nun schon in unserer Gemeinde Pfarrer sein darf, bin ich oft von Basadingen nach Willisdorf gefahren. Dabei habe ich immer wieder - auch schon von weitem - das Kreuz auf dem Guggenbühl gesehen. Bei unserem Reformationsspaziergang 2018 habe ich es dann endlich auch geschafft, persönlich unter diesem Kreuz zu stehen, welches sich damals in marodem Zustand präsentierte. Als ich jedoch einige Zeit später wieder am Guggenbühl vorbeifuhr, war das Kreuz plötzlich verschwunden. Ich war überrascht, denn keiner konnte mir

erstmal darüber Auskunft geben. Noch grösser war jedoch meine Überraschung, als nach längerer Zeit nun das Kreuz auf dem Guggenbühl wieder von weitem zu sehen war. Was dabei am meisten auffiel: dieses Kreuz erstrahlte in neuem Glanz.

Die Antwort darauf fand ich dann in der Gmeinds-Info, 1. Ausgabe 2019. Der Gemeinderat hatte den Werkhofmitarbeitern den Auftrag gegeben, das Kreuz zu sanieren. So haben Rolf Bucher und René Leu mit dem ehem. Spenglermeister Thomas Breitler kurzer Hand das Kreuz erneuert. Daher möchte ich an dieser Stelle all denjenigen – auch im Namen der beiden Kirchenvorsteherschaften – meinen Dank aussprechen, die bei dieser Aktion beteiligt waren.

Das Kreuz ist eines der wichtigsten Symbole im Christentum. Schon Paulus versuchte den Menschen in Korinth vor fast 2000 Jahren die Bedeutung des Kreuzes deutlich zu machen: **Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist`s eine Gotteskraft.** (1 Kor 1,18).

Schon Paulus war es klar, dass die Verkündigung des am Kreuz gestorbenen Jesus Christus nicht leicht verständlich war. Zumal in der Antike doch die Kreuzigung die schändlichste und wohl auch grausamste Form der Todesstrafe war. Dass daher dieses Symbol für einen mächtigen Gott stehen soll, war somit schwer vorstellbar. Daher gibt es auch erst ca. seit dem zweiten Jahrhundert erste Hinweise auf das christliche Symbol des Kreuzes.

Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist`s eine Gotteskraft. Heute gibt es zwei Darstellungen der Kreuzsymbolik, die für mich nicht nur ein Symbol, also

ein Zeichen meines christlichen Glaubens darstellen, sondern jeweils auch eine sehr tiefe Bedeutung für mich haben, die sich gerade an Kar-Freitag und an Ostern besonders hervorhebt.

Das Kreuz mit Jesus (Kruzifix) ist für mich das Kreuz von Kar-Freitag. Dieses Kreuzsymbol zeigt nicht nur das Leiden und Sterben des unschuldigen Gottessohnes, Jesus Christus auf, sondern drückt für mich auch vor allem die Liebe Gottes zu uns Menschen aus: Jesus stirbt am Kreuz, nimmt all das auf sich, um uns von unseren Sünden zu erlösen. Er tritt persönlich für unsere Sünden ein und versöhnt uns somit mit Gott. Jesus macht uns damit zu freien Menschen, die befreit von Angst und Schuld und mit neuer Kraft positiv in die Welt und in die Zukunft blicken können und unvoreingenommen auf ihre Mitmenschen zugehen können. Jesus am Kreuz befreit uns von unserer Schuld, versöhnt uns mit Gott, schenkt uns somit Gottes Liebe und gibt uns die Möglichkeit, Gottes Liebe als befreiter Mensch an unseren Nächsten weiterzugeben. **Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist`s eine Gotteskraft.**

Das Kreuz ohne Jesus (einfaches Kreuz) ist für mich das Kreuz von Ostern, das Kreuz der Auferstehung. Jesus leidet nicht mehr am Kreuz, sondern ist für uns den Weg durch den Tod in das ewige Leben vorausgegangen. Er hat den Tod besiegt, er hat Angst und Schmerz überwunden und ist vom Tode auferstanden. Er hat dem Leben eine unendliche Macht und Fülle gegeben und an dieser Fülle lässt Gott uns durch seine Liebe zu uns teilhaben. Durch ihn erfahren wir, dass wir von allen irdischen Übeln befreit sind und Anteil haben am Reich Gottes. Das kann uns meiner Meinung nach hoffnungsvoll, froh und glücklich machen oder mit anderen Worten eben selig werden lassen, was uns eben dann auch Kraft für unser irdisches Leben schenken kann. **Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist`s eine Gotteskraft.**

Für mich ist das Kreuz mehr als nur ein Zeichen oder ein Schmuckstück unseres christlichen Glaubens, denn das Kreuz macht uns die Heilstat Gottes an uns Menschen bewusst: Es steht für die Liebe Gottes, für die Vergebung, für die Freiheit und für das ewige Leben.

Ich wünsche uns allen, dass wir auch am kommenden Osterfest in dem Kreuz von Kar-Freitag und in dem Kreuz von Ostern die Liebe Gottes zu uns selbst erkennen und erfahren dürfen und so getröstet und gestärkt in unsere eigene Zukunft blicken können.

Seien Sie herzlich gegrüsst und b'hüet Sie Gott
Ihr Pfarrer Rolf Roeder

Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo

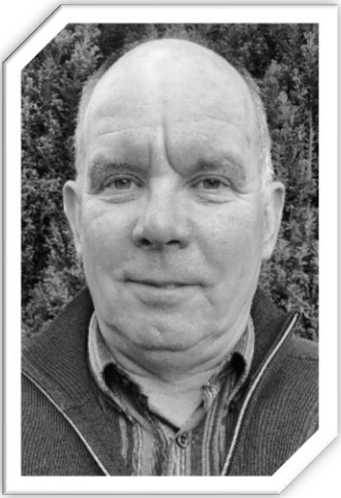
Wahl eines KiVo-Mitglieds
Seit 2016 waren wir auf der Suche nach einem Kirchenvorstands-Mitglied, das das Ressort Seniorenarbeit übernimmt. Nach langer Suche hat sich nun Christa Schopfer aus Schlattingen für dieses Amt gemeldet.

Für das **Ressort Seniorenarbeit** tritt **Christa Schopfer,** geb. 1968, zur Wahl an. Sie ist geschieden, Mutter von zwei erwachsenen Kindern und lebt mit ihrem Lebenspartner in Schlattingen und arbeitet als Behindertenbetreuerin.
Sie war in der KiVo Reute AR in der Baukommission und 3 Jahre Vorstandsmitglied des SGF (Dachverband schweizerischer gemeinnütziger Frauen).
Bis Ende Jahr ist sie noch aktiv in der Feuerwehr (Verkehr und Sanität) und im Samariterverein (3 Jahre Präsidentin) im Rheintal.
In der Freizeit geniesst sie die Natur in den Bergen, im und ums Wasser und sie hat gerne gute Gespräche.

Ersatzwahl eines Revisors RPK
Infolge Rücktritts von Marlies Löpfe aus der Rechnungsprüfungskommission waren wir auf der Suche nach einem neuen Mitglied. Willi Wattinger aus Schlattingen stellt sich zur Wahl.

Willi Wattinger, geboren 1952, ist in Schlattingen auf dem Bauernhof „Heerenweg" aufgewachsen. Nach der Schulzeit hatte er die 4-jährige Lehre als Maschinenzeichner abgeschlossen. Ein Jahr später besuchte er die Handelsschule in Winterthur und hatte sich somit auch im kaufmännischen Bereich ausgebildet. Seit 1976 ist er mit Bea Wattinger verheiratet; 1983 zogen sie in das Einfamilienhaus „Im Junkerboden" Schlattingen ein. Nach der aktiven und interessanten Sportzeit in der Leichtathletik entdeckte er 1984 in der Freizeit die Faszination „Reben

und Wein“. Von der Familie Wattinger konnte er die Tradition Rebbau weiterführen, indem ein freigewordenes Rebgrundstück übernommen werden konnte. Der Wunsch Wein aus dem eigenen Rebberg zu geniessen und zu vermarkten war somit in Erfüllung gegangen. Die Freude an Reben und Wein konnte mit viel Herzblut zu einem erfolgreichen Nebenerwerb vergrössert und ausgebaut werden. In Öffentlichkeitsarbeiten konnte er verschiedene Funktionen ausüben. So war er unter anderem während 6 Jahren Revisor bei der Primarschule Schlattingen und 14 Jahren bei der Rebkorporation Schlattingen tätig. Ebenfalls hatte er 8 Jahre das Kassieramt der Unterhaltskorporation Schlattingen und 5 Jahre die Finanzen der evangelischen Kirchgemeinde Basadingen-Schlattingen-Willisdorf geführt. Willi Wattinger wurde im November von Stefan Benz angefragt, ob er die Aufgabe **Revisor** der evangelischen Kirchgemeinde ausführen würde. Er sagte spontan zu und freut sich über eine Wahl zum Revisor.



Die nächsten Wahlen werden an der Kirchgemeindeversammlung vom **24. April 2019** durchgeführt.

Unsere 9 KonfirmandInnen

Ich bin **Lara Mangold**, 15 Jahre alt und lebe mit meinen Eltern, meinem älteren Bruder sowie einer Katze in Schlattingen.

In meiner Freizeit zeichne ich sehr gerne oder gehe shoppen mit meinen Freunden.

In der Berufswahl bin ich noch nicht soweit und weiss also nicht, was ich in Zukunft machen will.

Liebe Gemeinde
Ich bin **Carmen Keller**, bin 16 Jahre alt und besuche die 3. Sekundarstufe Niveau E in Diessenhofen.

In meiner Freizeit zeichne ich gerne und bin Hilfsleiterin in der Jugend- & Hundegruppe im KV-Diessenhofen.

Ich wohne mit meinen Eltern, meiner jüngeren Schwester sowie unserem Hund in Schlattingen. Nach den Sommerferien beginne ich eine Lehre als Zeichnerin in Ingenieurbau.

Ich heisse **Moira Keller** und bin zurzeit 15 Jahre alt. Zusammen mit meinen Eltern und meinen zwei Katzen wohne ich in Basadingen.

In meiner Freizeit zeichne ich sehr gerne und mache andere kreative Sachen.

Als Abschlussarbeit entwerfe ich ein Graffiti, aber ob ich nach der Schule eine Berufslehre machen möchte oder ob ich an eine Kunstschule gehen werde, weiss ich noch nicht.

Hallo, ich heisse **Jill Schären**, wohne in Basadingen und bin 15 Jahre alt. Meine Familie besteht aus meinen Eltern, einer Katze und einem grossen Bruder, der vor mehreren Jahren auch hier konfirmiert wurde.

Ich bin sehr interessiert an Singen, Theaterspielen und Tanzen.

Nach der Absolvierung der 3. Sekundarschule werde ich die PMS Kreuzlingen besuchen.

Ich heisse **Robin Güttinger**, bin 15 Jahre alt und besuche die Kantonsschule Kreuzlingen. Später möchte ich Jura studieren, um Anwalt zu werden.

In meiner Freizeit gehe ich gerne Schiessen und spiele Videospiele.

Ich habe einen Zwillingsbruder und eine ältere Schwester und lebe mit meinen Eltern in Schlattingen.

Mein Name ist **Joel Güttinger**. Seit 2009 wohne ich mit meinen Eltern und beiden Geschwister in Schlattingen.
Momentan gehe ich in die 3. Sekundarschule in Diessenhofen. Ich möchte Informatiker werden.
Meine Hobbys sind Schlagzeug spielen, Sport treiben und gelegentlich Computerspiele spielen.

Mein Name ist **Cedric Suter**. Ich bin 15 Jahre alt und wohne in Diessenhofen mit meiner Mutter und meinem Bruder.

Zurzeit gehe ich in die 3. Sekundarschule in Diessenhofen. Ich möchte Fachmann Betriebsunterhalt werden.

Meine Hobbys sind Pontoniere und Videospiele an meiner PS4 spielen.

Hallo, ich bin **David Oberholzer** und gehe in die 3. Sek in Diessenhofen. Im Sommer werde ich die Lehre als Veranstaltungsfachmann EFZ antreten.
Zurzeit betreue ich die Technik der BaSchlaWi-Kirchenband.
Ich wohne mit meinen Eltern und meinen drei Geschwistern in Schlattingen und freue mich auf die Konfirmationszeit.

Ich heisse **Elena Windler**, bin zurzeit 15 Jahre alt und wohne zusammen mit meinen Eltern und meiner Katze in Schlattingen.

In meiner Freizeit tanze ich Pound und wirke im Rodenberg Ensemble mit.

Zurzeit besuche ich die dritte Sekundarschule in Diessenhofen und werde danach eine vierjährige Lehre beginnen.

◈◈◈

Gottesdienste

Dienstag, 2. April
19.00 Jugendgottesdienst in der Stadtkirche Diessenhofen

Sonntag, 7. April *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

Palmsonntag, 14. April *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Basadingen

Gründonnerstag, 18. April *Pfr. Gottfried Spieth*
Gottesdienst für die Region Diessenhofen
19.00 Gottesdienst mit **Abendmahl** in der Stadtkirche D'hofen

Karfreitag, 19. April *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Willisdorf

Ostersonntag, 21. April *Pfr. Rolf Roeder*
07.00 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Schlattingen
Anschliessend sind Sie zum Osterfrühstück im KGH eingeladen.

Sonntag, 28. April *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Basadingen
Musik: mit unserer BaSchlaWi-Band

◆◆◆

Donnerstag, 30. Mai *Pfr. Rolf Roeder*
Konfirmation/Auffahrt
10.00 Gottesdienst in Basadingen
Mit Apéro

◆◆◆

Weitere Veranstaltungen

Generationen-Spielnachmittag für Gross und Klein, Alt und Jung
*Jeweils **mittwochs** von **14.00 – 16.00** Uhr im Pfarrhaus:*
08.05. / 19.06. / 21.08. / 11.09. / 06.11. / 04.12.

Trost-Kaffee
*Jeweils am Sonntag von **14.00 – ca. 17.00** Uhr im Pfarrhaus:*
07.04. / 07.07. /06.10. / 03.11. / 08.12.

Stubete
*Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00** im Pfarrhaus:*
02.04. / 07.05. / 11.06. / 06.08. /

Ökumenischer Seniorenmittagstisch
*Jeweils **mittwochs** um **12.00** Uhr:* (☎ Vreni Köhli: 052 657 37 38 / 079 624 48 72)
24.04. im Ban Thai, Schlattingen *(Anmelden bis 22.04. bei V. Köhli)*
15.05. im Bienengarten, Schlattingen *(Anmelden bis 13.05. bei V. Köhli)*
10.07. im BEDAKAFI, Basadingen *(Anmelden bis 08.07. bei V. Köhli)*
14.08. im Ban Thai, Schlattingen *(Anmelden bis 12.08. bei V. Köhli)*

Ökumenischer Seniorennachmittag
*Jeweils **dienstags** um **14.00** Uhr:*
29.10. im Pfarrhaus
03.12. im Pfarrhaus

Seniorenferienwoche mit der Evang. Kirchgemeinde Schlatt TG
MO 03.06. – SA 08.06.2019, Bad Urach, Schwäbische Alb
Willkommen sind auch katholische SeniorInnen! ☺

Ökumenischer Seniorenausflug
DO 29.08. an den Hallwilersee

Christus im Passahfest Sederabend (Kurzform) mit Michael Oberholzer
18.04., 17.45 - ca. 20.45 Uhr mit Nachtessen
Landgasthof zum Schwert, Hauptstrasse 7, Oberstammheim
Kosten: 37.- Info: www.regiohus-chile.ch
Anmeldung bis 31.03.: info@regiohus-chile.ch

Marsch des Lebens für Israel von Diessenhofen nach Gailingen(D)
WIR SETZEN EIN ZEICHEN GEGEN ANTISEMITISMUS
09.05., 18.00 – 20.30 Uhr, Beginn Bahnhof Diessenhofen

mir gönd i d'... Sunntigschuel Basadingen Schlattingen Willisdorf

Gschichte-Zmittag

Für Kinder der *Sunntigschuel* vom 2. Kindergarten bis 3. Klasse.

Am Mittwoch von **12.00 bis ca. 13.30 Uhr.**

22.05.2019 Pfarrhaus Basadingen, *Thema: Beten*
12.06.2019 Kirchgemeindehaus Schlattingen, *Thema: Nachfolge*
26.06.2019 Pfarrhaus Basadingen, *Thema: Abschlussfest*

***Angelika Imper freut sich auf viele Anmeldungen**: ☏ 052 657 30 51*
angelika.imper@evang-baschlawi.ch

◈◈

Fiire mit de Chliine

Für Kinder von 3 - 5 Jahren
(mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis …)

Am Samstag von **10.30 – 11.00 Uhr**
Am Freitag von **18.00 – 18.30 Uhr**

Datum	**Kirche**	**Besonderes**
Samstag, 27.04.2019	Basadingen	09.45 Höck
Samstag, 22.06.2019	Schlattingen	09.45 Höck
Freitag, 30.08.2019	Basadingen	Anschliessend Höck
Samstag, 02.11.2019	Schlattingen	09.45 Höck

Das Fiire mit de Chliine-Team:
Désirée Eicher, Riwana Weber und Pfr. Rolf Roeder

◈◈

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen oder Gottesdienste entnehmen Sie bitte der *Kirchlichen Anzeige* am Freitag im „*BOTE vom Untersee und Rhein*“ oder unserer Homepage www.evang-baschlawi.ch.

Gschichte-Zmittag

Am 20. Februar 2019 öffnete das Pfarrhaus in Basadingen zum ersten *Gschichte-Zmittag* in diesem Jahr wieder die Tür für unsere Sunntigschuel-Kinder. Trotz Krankheit und anderen parallel Veranstaltungen (Ski-Lager) kamen 11 Kinder.

Für dieses Jahr hat sich das *Gschichte-Zmittags-Team* (Angelika Imper, Andrea Roeder und Pfr. Rolf Roeder) etwas Neues einfallen lassen. Um den Kindern eine besondere Beachtung zu schenken, wurden sie persönlich mit Tischkärtchen zum Mittagessen begrüsst. Nach einem kurzen Tischgebet wurde gemeinsam gegessen.

Wer schneller mit dem Essen fertig war, konnte sich mit Malen und Basteln die Zeit verkürzen, bis dann alle gemeinsam in den «Sunntigschuel-Raum» gingen. Dort entzündeten wir zuerst gemeinsam eine Kerze, dann wurde von den Kindern ein Gebet mit Hilfe von Gebetskärtchen gesprochen (vorgelesen). Danach hörten wir eine biblische Geschichte und unterhielten uns darüber. Anschliessend wurde ein Segensgebet «gewürfelt» und gesprochen und der «Sunntigschuel-Raum» wurde wieder gemeinsam verlassen.

Je nach Möglichkeit hatten die Kinder nun noch eine kurze Zeit, die sie frei gestalten konnten, bevor es dann noch ein feines Dessert zum Abschluss gab.

Gerne dürfen sich auch weitere Kinder zu den einzelnen *Gschichte-Zmittagen* bei Angelika Imper anmelden. Der Gschichte-Zmittag findet mittwochs in der Zeit von 12:00 – 13:30 Uhr statt und zwar abwechselnd in Basadingen (Pfarrhaus) und Schlattingen (Kirchgemeindehaus). Genaue Datums- und Ortsangaben sind im Gemeindebrief angegeben.

Text und Bilder: Rolf Roeder

Impressionen vom Weltgebetstag

Vom Freitag, 1. März 2019 in der Kirche St. Martin, Basadingen
Mit der Liturgie und den Geschichten von Frauen aus Slowenien

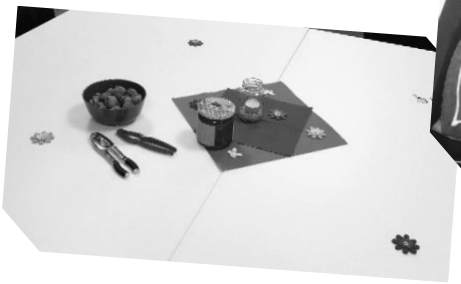


Bild 1: Der Altartisch ist für das Anspiel als Festmahls-Tisch gedeckt
Bild 2: Das Vorbereitungsteam ist bereit für den Gottesdienst
Bild 3 und 5: Gemäss dem Thema des Gottesdienstes: «Kommt, alles ist bereit!» lud das WGT Team zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrhaus ein.
Bild 4: Slowenisches Gebäck

Kleidersammlung für SilkWave vom 23. - 26. April 2019

In Bulgarien betreibt der **Verein SilkWave** zusammen mit Partnern mehrere Shops für den Verkauf von **second-hand** Kleidern und Haushaltsgeräten. Sie bieten qualitativ gute Produkte zu fairen Preisen an, um damit die Bevölkerung direkt zu unterstützen. Die Kleider stammen hauptsächlich aus West-Europa und werden sorgfältig aufbereitet. Die Laden-Mitarbeiter werden durch Geschäftsleute geschult, begleitet und gefördert. Mit dem Verdienst können sie den Unterhalt ihrer Familien sicherstellen und wiederum anderen bedürftigen Menschen helfen. Damit leistet der Verein auf der sozialen und ökonomischen Ebene einen aktiven Beitrag in Bulgarien.

Der Kirchenvorstand hat sich auf Anfrage vom Verein SilkWave bereit erklärt, je eine Kleidersammlung im Frühling und Herbst durchzuführen.

Frühlingssammlung:

Sie können Ihre nicht mehr gebrauchten, **sauberen, gewaschenen und intakten Textilien wie Kleider**, **Bettwäsche**, **Vorhänge**, **Schuhe**, **Handtaschen sowie Plüschtiere** in Plastiksäcken an den **Vormittagen** vom **Dienstag, 23. bis Freitag, 26. April** im Pfarrhaus abgeben.

Weitere Informationen über den Verein SilkWave finden Sie unter: www.silkwave.ch

Wir stellen uns vor

Gruppen in unserer Gemeinde

Trost Kaffee

Seit Oktober 2018 gibt es in unserer Gemeinde den Trostkaffee. Eingeladen zu diesem Trostkaffee sind all diejenigen, welche erst kürzlich oder aber auch in den vergangenen Jahren einen lieben Menschen an ihrer Seite durch den Tod verloren haben und in der Regel Sonntagnachmittags ihre Zeit allein zu Hause verbringen müssen.

Er findet etwa 7 Mal im Jahr an einem Sonntagnachmittag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen statt. Es ist ein offenes Angebot und man kann in dieser Zeit kommen und gehen, wie man möchte.

Der Trostkaffee soll dazu dienen, auch an einem Sonntagnachmittag mal unter Menschen zu kommen, gemeinsam Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen und sich in Gesprächen über das Leben mit anderen austauschen zu können.

Wichtig ist, dass man trotz der eigenen Trauer und des Alleinseins auch mal in einer netten Gemeinschaft mit anderen Menschen, welche in der gleichen Situation sind, Freude erfahren darf.

Manchmal fehlt einem ja vielleicht der Mut, andere Menschen zu treffen, weil man gewissen Fragen aus dem Weg gehen möchte, weil man sich beobachtet oder fremd fühlt oder weil man mit sich allein sein will. Doch gerade hier möchte ich Mut machen, auch mal aus sich herauszugehen. In den vergangenen Trostkaffees hat sich gezeigt, dass nicht nur jeder/jede herzlich willkommen ist, sondern es auch ungezwungen und angenehm zugeht und gerade die Gemeinschaft einem gut tun kann.

Ins Leben gerufen haben diesen Trostkaffe Andrea Roeder und Pfr. Rolf Roeder. Seit diesem Jahr hat sich zudem das Trostkaffee-Team vergrössert, Doris Dietschi sorgt durch ihre tatkräftige Unterstützung mit für das leibliche Wohl.

Das Team lädt mit Freude zu diesem Trostkaffe ein und freut sich, wenn dieses Angebot auch weiterhin Anklang findet.

Danke für die eingegangenen Kollekten

Dezember 1206.20 Franken
HEKS Adventskollekte und Weihnachtskollekte

Januar 541.00 Franken
Stiftung Hofacker, Weinfelden

Februar 381.60 Franken
Christliche Ostmission

◈◈◈

Freud & Leid Januar – März 2019

Geburtstage ab 80 Jahren

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Hans Loosli-Christen, Schlattingen	90 Jahre
Margaretha Gut-Ita, Alters- und Pflegeheim Stammertal	89 Jahre
Erika Candrian-Quarti, Basadingen	84 Jahre
Armin Itel-Schenk, Basadingen	82 Jahre

Trauungen

Taufen

Melissa Leonie Thoma
Daria Badraun

Beerdigungen/Trauerfeiern/Todesfälle

Margrit Schmid-Ulrich in Schlattingen

Kirchenvorsteherschaft / Ressort	
Präsidium Stefan Benz	stefan.benz@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 44 11
Vizepräsidium, Diakonie & Soziales Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 30 51
Finanzen (Pflegerin) & Aktuariat Marlen Oechslin	marlen.oechslin@evang-baschlawi.ch ☏ 052 654 14 54
Liegenschaften & Wald Peter Wittwer	peter.wittwer@evang-baschlawi.ch ☏ 052 625 75 36
Kirche, Kind & Jugend Daniel Möckli	daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 12 76
Seniorenarbeit Vakant	
Pfarramt Pfarrer Rolf Roeder	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG pfarramt@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34

Sekretariat / Organistin / Katechetin	
Sekretariat Pfarrbüro **MO, MI & FR 08.00 – 12.00 Uhr** Claudia Vigini	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG sekretariat@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34
Organistin Margrit Schwarz	margrit.schwarz@gmx.ch ☏ 052 336 11 25
Katechetin/Religionslehrerin Karin Schmid	karin.schmid@evang-baschlawi.ch ☏ 052 533 53 67

MesmerInnen	
Schlattingen Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 30 51
Basadingen Regula Bernhard	regula.bernhard@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 52 51
Willisdorf: Ursula Möckli-Ringli	ursi.moeckli@shinternet.ch ☏ 052 657 10 96

Impressum	
Herausgeber & Inhalt:	Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder www.evang-baschlawi.ch
Gestaltung:	Claudia Vigini, Sekretariat
Druck:	Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen